

Erfahrungen aus der Schweiz: Hat sich seit der ersten Tagung etwas verändert?

 **INSELSPITAL**

UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE
BERN UNIVERSITY HOSPITAL



Margrit Kilchenmann, Direktion Betrieb, Stabsstelle Ökologie

Neu ist:

- Begriff / Konzept „Nachhaltigkeit“ im Spital eingeführt
 - ☺ Nachhaltigkeitstagung
 - ☺ Projektantrag für Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Neues Ökologiekonzept Oktober 2008
- Umweltkommunikation im Insepsital verstärkt

- Wo standen im Sommer 2007, zur Zeit der ersten Tagung?
- Was hat die Tagung selber angeregt?
- Was haben wir im Inselfpital gemacht?
- Wo stehen wir heute?

2004 - 2007

 **INSELSPITAL**

UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE
BERN UNIVERSITY HOSPITAL



Unternehmensstrategie 2004

Welchen Beitrag kann die Ökologie zur Umsetzung der Unternehmensstrategie leisten?



Leistung der Ökologie zur Unternehmensstrategie



Beitrag zur ...

•Effizienz

•Ethik-Sicherung

•Kulturentwicklung

Interne Vernetzung der Fachgebiete

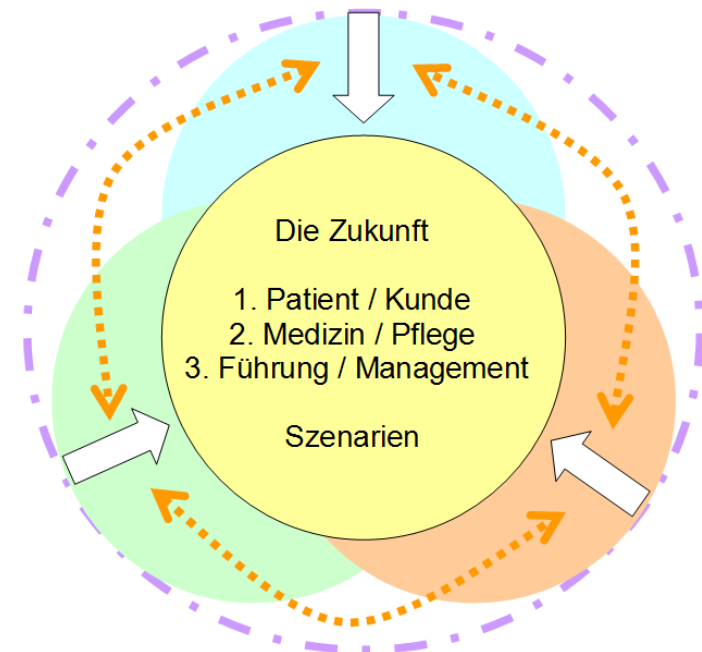
- **Ökologie / Umwelt**
 - **Qualität**
 - **Risikomanagement**
 - **Arbeitssicherheit**
 - u.a.
-
- ☺ **Komparativer Konkurrenzvorteil**
 - Synergien fördern
 - Effizienz steigern
 - Mehrwert schöpfen
 - Knowledge-Management stärken
 - Nachhaltigkeit steigern

Erste Nachhaltigkeitstagung 2007 in Bern

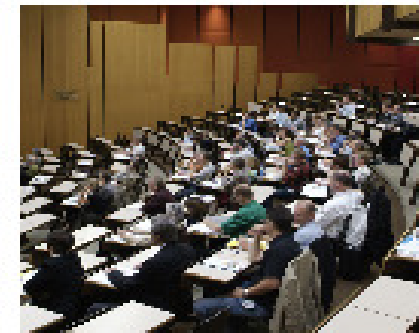
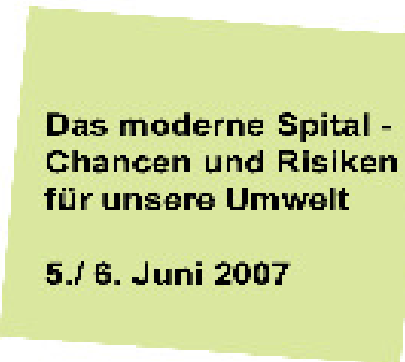


Leitsätze für die Tagung 2007

- **Ausrichtung auf die Zukunft**
- **Die Nachhaltigkeit im Tagungskonzept integrieren**
- **Produkte kreieren**



Produkte der Tagung



Session 1: Der Patient der Zukunft (2020)

- Die Angebotsvielfalt wird zunehmen.
- Der Patient kann profitieren von medizinischer Entwicklung.
- Die Eigenverantwortung der Patienten wird zunehmen.
- Informationen sind zentral, neue Rolle der Ärzte als Coach / Berater ist wahrscheinlich, Anreizsystem über Bonus-Malus-System ist offen.

Session 2: Die Medizin und Pflege der Zukunft (2020)

Gewichte und Bedeutung verschieben sich zwischen den Akteuren im Gesundheitsmarkt – und können chaotisch wirken, wenn nicht Transparenz hinsichtlich der entsprechenden Wirkungen geschaffen wird.
So könnten Verzerrungen verringert werden.

Session 3: Das Spitalmanagement der Zukunft (2020)

- Das Management des Spitals orientiert sich schon heute an nachhaltigen Prinzipien. Es müssen aber noch weitere Bereiche einbezogen werden wie z.B. Personal, Stoffflüsse, Ethik oder Anreizsysteme.
- An solchen Vertrauensfragen wird sich der Markterfolg ausrichten und entschieden werden.

Tagungsbotschaft des Abschluss-Podiums

- Nachhaltigkeit für das Spital heisst auch in 30 Jahren, weiterhin exzellente Leistungen zu generieren und wichtige Player zu vernetzen.
- Die Patienten sollen im Dialog mit Medizin und Pflege die „nötigen und sinnvollen Leistungen“ erhalten.
- Die Supportprozesse sind belastend und sind ständig daraufhin zu überprüfen, diese mit weniger problematischen Verfahren zu ersetzen.

Interne Produkte (Inselspital)

Leitideen zur nachhaltigen Entwicklung

Die Ökologiekommission hat ihr Verständnis der Nachhaltigkeit formuliert und daraus Leitideen zur Nachhaltigkeit abgeleitet.

Leitideen zur nachhaltigen Entwicklung (1)

- Die Nachhaltigkeit **integriert bisher Getrenntes**. Bei Entscheidungsprozessen und Massnahmen berücksichtigen wir die drei Aspekte der Nachhaltigkeit: Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt.
Wechselwirkungen wollen wir in angemessener Weise berücksichtigen.

Leitideen zur nachhaltigen Entwicklung (2)

- Wir wollen miteinander und mit unseren Partnern **im Dialog sein**. Wir entwickeln gemeinsam tragfähige Lösungen. Wir unterstützen uns im gemeinsamen Lernen.
- Wir ermöglichen das **emotionale Engagement** der Menschen.

Leitideen zur nachhaltigen Entwicklung (3)

- Wir kreieren nachhaltigkeitsfördernde **Produkte**.
- Wir wollen das **Wohlbefinden** der Menschen unterstützen und die Lebensfähigkeit des Spitals und der Natur erhalten und die Zukunft sichern; dabei spielt **Leadership der Führungskräfte** eine zentrale Rolle.

2007 – 2008

 **INSELSPITAL**

UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE
BERN UNIVERSITY HOSPITAL



Projektantrag zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

- Projektantrag der Ökologiekommission an die Spitalleitung im September 2007, im Inselehospital eine Nachhaltigkeitsberichterstattung einzuführen.
- Spitalleitung
 - Die Nachhaltigkeitsberichterstattung entspricht der Unternehmensstrategie
 - Das Projekt ist im Rahmen des zukünftigen Multiprojektmanagements zu berücksichtigen

Positionierung der Ökologiekommision

- Alle Bereiche der Nachhaltigkeit vs. Umweltbelange
- Die Kommission hat sich – in Rücksprache mit der Spitalleitung – dafür entschieden, sich auch in Zukunft in erster Linie mit der Ökologie / Umwelt zu befassen.

Neues Ökologiekonzept des Inselspitals

- Unternehmensstrategie 2007 - 2010 bildet die Grundlage des Ökologiekonzeptes
- Auswerten der Mitarbeiterbefragung 2007
- Reflexion der externen Sicht



Erwartungen an die Insel bezüglich der Ökologie (1)

Interne Sicht

- Mitarbeiterbefragung 2007

Die Mitarbeitenden weisen dem Punkt „Beiträge zur Erhaltung der Umwelt“ auf einer Skala von 1 - 5 den Stellenwert 4.5 zu

Erwartungen an die Insel bezüglich der Ökologie (2)

Externe Sicht

- Schonen der Ressourcen
- Massnahmen zur Gesundheitsförderung
- „Messbare Effizienz“ muss das Ziel sein - Umweltschutz soll „operativ“ sein, in die Prozesse integriert
- Die Spitalleitung muss den Auftrag geben, ein Umweltprogramm verabschieden und dieses vertreten
- Kulturwandel zu „erhöhtem Umweltbewusstsein“
- Umwelterfolge sorgfältig kommunizieren

Natürlich Insel!

Vision

- Nachhaltigkeit im Inselehospital
- Umweltschutz ist Gesundheitsschutz

Das Inselspital nimmt seine ökologische Verantwortung wahr

Mission

- Integrierte Ökologie
- Umgang mit Ressourcen
- Infrastruktur und Areal
- Messgrößen und Indikatoren
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Schulung
- Kommunikation

Ziele 2008 – 2012

- Umweltkommunikation aktivieren
- Energie- und Medienverbrauch inkl. Entsorgung: vorhandene Daten kommunizieren
- Energie und Material sinnvoll bewirtschaften
- Struktur für Ökologie am Inselspital verbessern
- Ökoschulung anbieten

Umweltkommunikation

- **Umweltperspektiven**
Broschüre, in der über verschiedene Umweltbelange berichtet wird
- **Ausstellung „Erde“**
Informative Ausstellung über die Vielseitigkeit und Bedeutung der Erde von der Abt. Garten und der Stabsstelle Ökologie
- **Erfolgsgeschichten**
Informationsflyer je über ein ökologisches Thema

Ökologie im Inselelspital: Beispiele

 **INSELELSPITAL**

UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE
BERN UNIVERSITY HOSPITAL



Ersetzen von PVC-Produkten

- Nitrile-Handschuhe ersetzen Vinyl- und Latexhandschuhe (unsteriler Bereich)
- Ersetzen der PVC-Artikel in der Kinderklinik und der Neonatologie
- DEPH-freie Magen- und Ernährungssonden



Überarbeitung des Entsorgungskonzepts

Das Entsorgungskonzept regelt die Entsorgung der am Inselspital anfallenden Abfälle

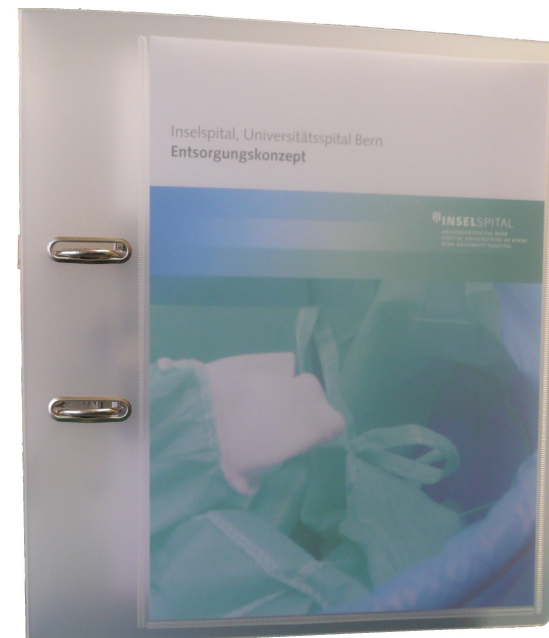
(ca. 90 Einträge)

Ordner:

Alle Vorgesetzten haben per Post ein Exemplar erhalten

Elektronische Version:

Das Entsorgungskonzept ist ebenfalls im Infonet abrufbar



Reduktion der CO₂ – Emissionen

674 Tonnen weniger CO₂ –
Ausstoss in einem Jahr dank
der Optimierung der Areal-
Wärmeversorgung und
gezielten baulichen
Massnahmen

*Die Einsparung entspricht
rund 225'000 Liter Heizöl.
Damit lassen sich 400
Drei-Zimmer-Wohnungen
ein Jahr lang heizen.*

Inselspital Ökologiekommission
Inselspital reduziert CO₂-Ausstoss



Intensiv-, Notfall- und Operationszentrum INO

- Angestrebt wurde der Minergie-Standard; dank „angepassten Lösungen an die Lüftung, Wärmerückgewinnung, Kälteerzeugung und Beleuchtung“ konnte dies erreicht werden.
- Die Einsparungen im Vergleich zu einem konventionellen Objekt entspricht dem Energieverbrauch von rund 400 Einfamilienhäusern.

* Quelle: Stefan Binggeli und Bruno Rankwiler; Umweltperspektiven Februar 2009

Gartenanlage



**Sanierung eines Gartens
nach Prinzipien des
„Healing Gardens
Konzeptes“**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

